



Wohnhaus Cranger Straße 51

Cranger Str. 51
Inventar-Nr. 101
Denkmallisten-Nr. A 154

Freistehendes, zweigeschossiges Putzgebäude von 1923 mit spätneoklassizistischer Fassadengestaltung.

Dreiaxsig gestaltet mit rundbogigen Ausluchten der beiden äußeren Achsen, Kuppeldächer mit Kupfer. Gliederung der Fassade der Ausluchten mittels kanellierter Pilaster.

Im Obergeschoss aufwändige Fries- und Metopenzier in Stuck. Eingang seitlich unter flachem Vorbau mit dorisierender Ordnung. Pfannengedecktes Walmdach und große Dachgauben.



Cranger Str. 51, 1989



Cranger Str. 51, 2011